



Veranstaltungen des aed
2008



Übersicht

Mittwoch, 30.01.2008, 19:00 – 21:00
„Hinter den Kulissen: das Mercedes-Benz Museum“
Führung und Diskussion
Mercedes-Benz Museum

Mittwoch, 13.02.2008, 19:00 – 21:00
„Hinter den Kulissen: das Künstlerhaus Stuttgart“
Führung und Diskussion
Künstlerhaus Stuttgart

Mittwoch, 27.02.2008, 19:00 – 21:00
„Verstofflichung. Über das textile Gestalten“
Vortrags- und Diskussionsveranstaltung
Kunstmuseum Stuttgart

Donnerstag, 28.02.2008, 18:00 – 20:00
„Hinter den Kulissen: das Weißenhofmuseum“
Führung
Weißenhofmuseum Stuttgart

Mittwoch, 05.03.2008, 19:00 – 21:00
„Du sollst Dir kein Bild machen? Die Kunst des Portraits“
Vortrags- und Diskussionsveranstaltung
Kunstmuseum Stuttgart

Mittwoch, 12.03.2008, 18:00 – 20:00
„Hinter den Kulissen: die Robert-Bosch-Stiftung“
Führung
Bosch Haus Heidehof

Dienstag, 15.04.2008, 19:00 – 21:00
„Kleider machen Leute: das Modemuseum in Ludwigsburg“
Führung
Residenzschloss Ludwigsburg

Mittwoch, 30.04.2008, 19:00 – 21:00
„Die dritte Haut. Fassaden zwischen High-Tech und Kunstwerk“
Vortrags- und Diskussionsveranstaltung
Kunstmuseum Stuttgart



Mittwoch, 28.05.2008, 18:00 – 21:00
„Hinter den Kulissen: Trumpf in Ditzingen“
Führung
Ditzingen

Mittwoch, 04.06.2008, 19:00 – 21:00
„Hinter den Kulissen: Phoenix Design“
Atelierbesuch
Phoenix Design, Stuttgart

Mittwoch, 18.06.2008, 18:00 – 20:00
„Outlet City. Ein architektonischer Stadtpaziergang.“
Vortrag und Führung
Metzingen

Mittwoch, 25.06.2008, 19:00 – 21:00
„Ausge(h)staltung. Interior Design von Clubs, Bars und Restaurants.“
Vortrags- und Diskussionsveranstaltung
Kunstmuseum Stuttgart

Dienstag, 01.07.2008, 20:00 – 22:00
„Wie viel Kunst darf Architektur und Design sein – und wie viel
Angewandtes verträgt die Kunst?“
Diskussionsveranstaltung
Ursula Maier Möbel, Cityplaza, Stuttgart

Mittwoch, 16.07.2008, 19:00 – 21:00
„Auf kleinstem Raum. Gestaltung unter Extrembedingungen“
Vortrags- und Diskussionsveranstaltung
Kunstmuseum Stuttgart

Mittwoch, 17.09.2008, 19:00 – 21:00
„Der bewegte Raum. Wechselwirkungen zwischen Architektur und Film“
Vortrags- und Diskussionsveranstaltung
Kunstmuseum Stuttgart

Mittwoch, 24.09.2008, 18:00 – 20:30
„aed on tour: Das Bohnenviertel“
Führung
Stuttgart-Innenstadt



Mittwoch, 08.10.2008, 18:00 – 20:00
„Süße Kunst – Markengestaltung am Beispiel Ritter“
Sonderführung
Museum Ritter, Waldenbuch

Mittwoch, 22.10.2008, 19:00 – 21:00
„Zukunft Wilhelmshof: Das neue Stadtmuseum Stuttgart“
Vortrags- und Diskussionsveranstaltung
Kunstmuseum Stuttgart

Mittwoch, 19.11.2008, 19:00 – 21:00
„Gebaute Marken. Architektur und Corporate Identity“
Vortrags- und Diskussionsveranstaltung
Kunstmuseum Stuttgart

Freitag, 05.12.2008, 18:00 – 20:00
Mitgliederversammlung des aed e.V.
Kunstmuseum Stuttgart

Mittwoch, 10.12.2008, 19:00 – 21:00
„Look – Sound – Motion. Über die Kommunikation von
Corporate Identity“
Vortrags- und Diskussionsveranstaltung
Kunstmuseum Stuttgart



Mittwoch, 30.01.2008, 19:00 – 21:00

„Hinter den Kulissen: das Mercedes-Benz Museum“

Führung und Diskussion

Das Mercedes-Benz Museum zählt zweifelsohne zu den spektakulärsten Bauwerken, die in den letzten Jahren fertig gestellt wurden. Bereits im ersten Jahr nach seiner Eröffnung im Mai 2006 zog das Museum mehr als 1 Mio. Besucher an. Das Gebäude beeindruckt aber nicht nur durch seine umfangreiche Sammlung, die die gesamte Geschichte des Automobils seit seiner Erfindung im Jahr 1886 Revue passieren lässt.

Mindestens ebenso beeindruckend wie die Sammlung selbst ist die Architektur des Gebäudes, das als erstes Projekt weltweit vollkommen in 3D geplant wurde. Seine äußerst komplexe Geometrie stellte alle an Planung und Ausführung beteiligten Firmen vor große Herausforderungen. Trotz des enormen Schwierigkeitsgrades wurde das Gebäude dennoch in nur vier Jahren geplant, gebaut und für den Museumsbetrieb komplett eingerichtet.

Die speziell für den aed organisierte Führung erlaubt uns – außerhalb der normalen Öffnungszeiten – einen ganz besonderen Blick hinter die Kulissen des Museums. Frau Wehinger (Direktorin des Museums), Herr Prof. Merz (für die Konzeption der Ausstellung verantwortlich), Herr Prof. Wallisser (ehemaliger Projektleiter im Architekturbüro Unstudio) und Dietmar Klein (Projektleiter beim Ingenieurbüro Werner Sobek) schildern aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln, mit welchen Herausforderungen sie bei der Planung des Museums konfrontiert waren und was die Besonderheiten des Gebäudes ausmacht.

Referenten: Dietmar Klein (Werner Sobek Stuttgart), Prof. HG Merz (HG Merz), Prof. Tobias Wallisser (Kunstakademie Stuttgart, ehemaliger Projektleiter MBM bei Unstudio), Ursula Wehinger (Mercedes-Benz Museum)

Veranstaltungsort: Mercedes-Benz Museum
Mercedesstraße 100
70372 Stuttgart

Eintritt: 8,00 €, aed-Mitglieder kostenlos

Anmeldung: erforderlich



Mittwoch, 13.02.2008, 19:00 – 21:00

„Hinter den Kulissen: das Künstlerhaus Stuttgart“

Führung und Diskussion

Das Künstlerhaus Stuttgart entstand 1978 aus der Initiative engagierter Künstler, die einen Ort des Austausches und des interdisziplinären Arbeitens suchten. In der Reuchlinstraße wurden hervorragend ausgestattete Werkstätten und großzügige Arbeitsräume eingerichtet, in denen sowohl die Mitglieder des Trägervereins als auch junge, durch Stipendien geförderte Künstler arbeiten können. Zur Ausstattung gehören auch Ton-, Foto- und Filmstudios, ein Archiv und eine Bibliothek.

In den vergangenen 30 Jahren hat sich das Künstlerhaus zu einer renommierten Institution entwickelt, die nicht nur einen Ort für Künstler, sondern auch Raum für Ausstellungen und eine Vielzahl von Veranstaltungen rund um das Thema Kunst bietet. Das Haus ist so zu einer international beachteten Plattform für den kunsttheoretischen Diskurs geworden.

Die speziell für den aed arrangierte Führung bietet einen Einblick in alle Facetten des Künstlerhauses und lädt ein zum Gespräch mit dem künstlerischen Leiter, dem Geschäftsführer und dem Vorstand des das Haus tragenden Vereins. Nach einem Rundgang durch die aktuelle Ausstellung, die Atelierräume und die Werkstätten gibt es die Möglichkeit, sich in lockerem Rahmen mit den Verantwortlichen ebenso wie mit Nutzern des Künstlerhauses auszutauschen.

Referenten: Benno Löning, Dr. Hannelore Paflik-Huber, Axel John Wieder

Veranstaltungsort: Künstlerhaus Stuttgart
Reuchlinstr. 4B
70178 Stuttgart

Eintritt: frei

Anmeldung: erforderlich



Mittwoch, 27.02.2008, 19:00 – 21:00

„Verstofflichung. Über das textile Gestalten“

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung

Textiles Gestalten – d.h. das Gestalten *von* Stoff und das Gestalten *mit* Stoff – beschäftigt die Menschheit seit Jahrhunderten. Beide Arten der Gestaltung sind hochkomplexe Vorgänge, die Fragestellungen aus ganz unterschiedlichen Disziplinen berühren. Bei der Gestaltung von Stoff geht es keineswegs nur um das Aussehen – haptische und technische Eigenschaften (wie z.B. Wärmeleitfähigkeit, Entflammbarkeit, Winddurchlässigkeit etc.) sind hierbei mindestens ebenso wichtig. Auch das Gestalten mit Stoff ist sehr vielschichtig, nicht zuletzt aufgrund der komplexen gesellschaftlichen Bedeutung von Mode.

Die Vortragsveranstaltung des aed beleuchtet die Rahmenbedingungen, Mechanismen und Zielsetzungen des textilen Gestaltens in all seinen Erscheinungsformen. Darüber hinaus wird auch die wirtschaftliche und soziale Rolle von Stoffen und Mode untersucht.

Im Zusammenhang mit dieser Veranstaltung findet am 15.04.2008 eine Sonderführung durch das Modemuseum im Residenzschloss Ludwigsburg statt.

Im Anschluss an Vorträge und Diskussion findet im Foyer des Kunstmuseums ein Sektempfang statt, der von der Firma Dreipunkt International gesponsert wird. Hierzu sind alle Besucher der Veranstaltung herzlich eingeladen.

Moderation: Dr. Susanne Kaufmann (SWR)

Referenten: Prof. Karl Höing (AKA Stuttgart), Marco Hühn (Blutsgeschwister), Bettina Marx (Filmhochschule Ludwigsburg)

Veranstaltungsort: Kunstmuseum Stuttgart
Kleiner Schlossplatz 1
70173 Stuttgart

Eintritt: 4,50/3,00 €
aed-Mitglieder kostenlos

Anmeldung: empfohlen



Donnerstag, 28.02.2008, 18:00 – 20:00

„Hinter den Kulissen: das Weißenhofmuseum“

Architekturführung

Die Weissenhof-Siedlung, 1927 in Stuttgart als Kernstück der Werkbundausstellung „Die Wohnung“ erbaut, gehört zu den bedeutendsten Architektur-Ensembles der klassischen Moderne. In einem dieser architekturgeschichtlich wichtigen Gebäude, dem Doppelhaus, wurde ein Museum und Informationszentrum für die zahlreichen Besucher aus aller Welt eingerichtet.

Die Gestaltung der Ausstellung lag beim Stuttgarter Büro space4, das auch für die aed-Ausstellung „neuland“ verantwortlich zeichnete. Die speziell für den aed arrangierte Führung bietet nicht nur einen Einblick in die Geschichte der Weißenhofsiedlung, sondern erläutert auch das Ausstellungskonzept im neuen Museum.

Die Veranstaltung ist eine Wiederholung der Veranstaltung am 20.06.2007, an der aufgrund der Vielzahl der Anmeldungen zahlreiche Interessenten nicht teilnehmen konnten.

Referent: Henning Meyer (space4, Stuttgart)

Veranstaltungsort: Weissenhofmuseum im Haus Le Corbusier
Rathenaustraße 1
70191 Stuttgart

Eintritt (Führung): 4,00 €, aed-Mitglieder kostenlos

Anmeldung: erforderlich



Mittwoch, 05.03.2008, 19:00 – 21:00

„Du sollst Dir kein Bild machen? Die Kunst des Portraits“

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung

Die Darstellung und die hierbei erfolgende (direkte oder indirekte) Charakterisierung erfolgt in vielen Bereichen der Gestaltung – sei es in der Kunst, in der Fotografie oder auch in der Literatur. Je nach Metier, Technik und Zielsetzung werden hierbei ganz unterschiedliche Werkzeuge angewandt.

Die Veranstaltung des aed beschäftigt sich bewusst disziplinenübergreifend mit ausgewählten Beispielen des Portraitierens und fragt nach Besonderheiten ebenso wie nach Gemeinsamkeiten der einzelnen Bereiche. Wer erstellt eigentlich mit welchen Mitteln und mit welchen Zielsetzungen Portraits – und wer lässt sich wie und warum portraituren?

Im Anschluss an Vorträge und Diskussion findet im Foyer des Kunstmuseums ein Sektempfang statt, der von der Firma Dreipunkt International gesponsert wird. Hierzu sind alle Besucher der Veranstaltung herzlich eingeladen.

Moderation: Nikolaus Koliusis

Referenten: David Ensikat (Tagesspiegel), Kai Loges/Andreas Langen (die arge lola), Dr. Daniel Spanke (Kunstmuseum Stuttgart)

Veranstaltungsort: Kunstmuseum Stuttgart
Kleiner Schlossplatz 1
70173 Stuttgart

Eintritt: 4,50/3,00 €
aed-Mitglieder kostenlos

Anmeldung: empfohlen



Mittwoch, 12.03.2008, 18:00 – 20:00

„Hinter den Kulissen: die Robert-Bosch-Stiftung“

Führung

Die Robert Bosch Stiftung ist eine zentrale Institution im kulturellen und sozialen Leben der Stadt Stuttgart. Die Stiftung betreibt nicht nur das Robert Bosch Krankenhaus oder das Institut für Geschichte der Medizin, sondern fördert auch zahlreiche Bildungs-, Sozial und Forschungsprojekte (im Jahr 2005 mit insgesamt 55,6 Millionen Euro).

Die Stiftung residiert auf den Hängen der Stadt Stuttgart, am Heidehof – zum einen in der alten Bosch-Villa vom Anfang des 20. Jahrhunderts, zum anderen in einem preisgekrönten Neubau des Kölner Architekten Peter Kulka (Hugo Häring Preis 2006).

Die speziell für den aed arrangierte Führung bietet nicht nur einen Einblick in die Arbeit der Robert Bosch Stiftung, sondern ermöglicht auch einen Besuch der beiden architektonisch sehr interessanten Verwaltungsbauten ebenso wie des weitläufigen Parkgeländers, das Besuchern normalerweise nicht zugänglich ist.

Referenten: Christian Deplewski (Leiter Bauamt Bosch GmbH)

Veranstaltungsort: Robert Bosch Stiftung GmbH
Heidehofstraße 31
70184 Stuttgart

Eintritt: kostenlos

Anmeldung: erforderlich



Dienstag, 15.04.2008, 19:00 – 21:00

„Kleider machen Leute: das Modemuseum in Ludwigsburg“

Führung

Thema unserer Vortragsveranstaltung am 27.2.2008 im Kunstmuseum war das textile Gestalten. In Ergänzung zu dieser Veranstaltung wollen wir nun einen Blick hinter die Kulissen des Modemuseums im Residenzschloss Ludwigsburg werfen. Das Modemuseum zeigt Kleidermoden vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Vom Rokokokleid bis zum Minirock sind (fast) alle Stile und Typen vertreten. Zu sehen sind auch viele modische Accessoires wie Handschuhe, Fächer und Beutel, die in der Mode der vergangenen drei Jahrhunderte eine wichtige Rolle spielten (und zum Teil immer noch spielen...). Bettina Marx gibt uns nicht nur einen Einblick in die Sammlung, sondern erläutert auch anhand zahlreicher Beispiele, wie Mode unseren Alltag ebenso wie unsere Wahrnehmung unserer Umwelt beeinflusst und bestimmt.

Referentin: Bettina Marx (Filmhochschule Ludwigsburg)

Veranstaltungsort: Schloss Ludwigsburg
Schlossstraße 30
71634 Ludwigsburg

Eintritt: 4,50/3,00 €
aed-Mitglieder kostenlos

Anmeldung: erforderlich



Mittwoch, 30.04.2008, 19:00 – 21:00

„Die dritte Haut. Fassaden zwischen High-Tech und Kunstwerk“

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung

Fassaden sind die dritte Haut des Menschen: sie schützen ihn vor äußeren Einflüssen wie z.B. Hitze, Kälte, Wind oder Regen. Moderne Gebäudehüllen sind aber sehr viel mehr als ein reiner Raumabschluss. Sie haben sich in den letzten Jahren zu hochkomplexen, multifunktionalen Strukturen entwickelt, die integrale Bestandteile von Form, Funktion und Klimakonzept eines Gebäudes sind. Optische, thermische und akustische Qualitäten müssen bei ihrer Planung gleichermaßen berücksichtigt werden.

Neben ihrer technischen Komfortfunktion für die Nutzer eines Gebäudes erhalten Fassaden zunehmend auch eine Rolle in der Kommunikation mit der Außenwelt. Gebäudehüllen werden mit Grafikaufdrucken oder Leuchtdisplays bespielt, verwandeln sich sogar in gigantische Bildschirme. Ergebnis sind Medienfassaden wie z.B. beim Kunsthaus Graz, die den umgebenden öffentlichen Raum wesentlich beeinflussen.

Die Veranstaltung des aed zeigt verschiedene Beispiele von innovativen Fassaden, die in den letzten Jahren entwickelt wurden – und fragt nach möglichen Entwicklungen in der Zukunft.

Im Anschluss an Vorträge und Diskussion findet im Foyer des Kunstmuseums ein Sektempfang statt, der von der Firma Dreipunkt International gesponsert wird. Hierzu sind alle Besucher der Veranstaltung herzlich eingeladen.

Moderation: Karianne Fogelberg, Schmidt & Fogelberg, FFM

Referenten: Prof. Regine Leibinger (Barkow Leibinger, Berlin), Prof. Dr. Werner Sobek (ILEK, Stuttgart), Matthias Häusler (RMIT University, Melbourne)

Veranstaltungsort: Kunstmuseum Stuttgart
Kleiner Schlossplatz 1
70173 Stuttgart

Eintritt: 4,50/3,00 €
aed-Mitglieder kostenlos

Anmeldung: empfohlen



Mittwoch, 28.05.2008, 18:00 – 20:00

„Hinter den Kulissen: Trumpf in Ditzingen“

Führung

Die Firma Trumpf in Ditzingen bei Stuttgart gehört zu den weltweit größten Anbietern von Werkzeugmaschinen. Insbesondere im Bereich industrieller Laser und Lasersysteme gilt Trumpf als Weltmarkt- und Technologieführer. Gleichzeitig ist Trumpf eines der wenigen Unternehmen, das seine Corporate Identity konsequent auch in der Firmenarchitektur umsetzt. Beispielhaft sei hier die vor wenigen Monaten fertiggestellte Hauptpforte genannt: die Unterseite des Vordachs, das 20 m frei über der Zufahrt auskragt, ist mit Stahlblechen verkleidet, in die mittels Lasertechnik ein komplexes Muster eingeschnitten wurde.

Die speziell für den aed konzipierte Führung durch das Firmengelände kombiniert Architektur und Technologie. Wir erhalten zum einen Einblick in die wichtigsten Neubauten auf dem Firmengelände - welche architektonische Konzeption liegt ihnen zugrunde und was waren die technischen Herausforderungen bei der Umsetzung, was sind die Planungen für die Zukunft? Zum anderen wird demonstriert, welche Möglichkeiten die moderne Lasertechnologie bietet und welche Entwicklungen in Ditzingen getätigt werden.

Referenten: Joachim Hutfless (Trumpf), Prof. Regine Leibinger (Barkow Leibinger), Dr. Thomas Winterstetter (Werner Sobek Stuttgart)

Veranstaltungsort: TRUMPF GmbH + Co. KG
Johann-Maus-Straße 2
71254 Ditzingen

Eintritt: kostenlos

Anmeldung: erforderlich



Mittwoch, 04.06.2008, 19:00 – 21:00

„Hinter den Kulissen: Phoenix Design“

Führung

Hinter dem Erfolg steht immer eine Persönlichkeit und manchmal auch zwei. Andreas Haug und Tom Schönherr, die Gründer von Phoenix Design haben auf ihre individuelle Art und Weise Design in Wirtschaft und Gesellschaft nachhaltig geprägt - hierfür wurde ihnen bereits 1998 der Lucky Strike Designer Award verliehen, die jährliche Ehrung durch die Raymond Loewy Foundation gilt herausragenden und international erfolgreichen Designern. Der Werdegang von Andreas Haug und Tom Schönherr ist aufs Engste verknüpft mit dem Aufstieg des modernen deutschen Designs. Mehr als 300 Awards haben sie in den vergangenen 21 Jahren für ihre Produktgestaltung erhalten. Langjährige Kundenbeziehung pflegen sie zu Unternehmen wie Hansgrohe, Kaldewei und Loewe. Und natürlich gehören weltweit viele namhaften Hersteller in die das Portfolio von Phoenix Design.

Der aed ist eingeladen, die Welt von Produkt- und Interfacedesign – von der Designstrategie über die Modellbauwerkstatt bis zum fertigen Produkt kennen zu lernen. Geheimhaltung ist oberstes Gebot von guten Designstudios – sie arbeiten an der Gestaltung der Zukunft, und dies ist ein hoher Wirtschaftsfaktor für Unternehmen. Es ist eine große Ausnahme, einen Blick hinter diese Kulissen werfen zu dürfen.

Referent: Tom Schönherr und Andreas Haug (Phoenix Design)

Veranstaltungsort: Phoenix Design
Kölner Straße 16
70376 Stuttgart

Eintritt: kostenlos

Anmeldung: erforderlich



Mittwoch, 18.06.2008, 18:00 – 20:00

„Outlet City. Ein architektonischer Stadtspaziergang“

Führung

Metzingen ist weit über die Grenzen Deutschlands hinaus als „Outlet City“ bekannt. Zahlreiche Fabrikverkäufe ziehen jährlich an die zwei Millionen Besucher aus aller Herren Länder in die 20.000 Einwohner zählende Stadt. Noch vor wenigen Jahrzehnten war diese rasante Entwicklung nicht abzusehen – die lokale Textilindustrie erlitt dramatische Einbrüche, andere Wirtschaftszweige waren nur schwach entwickelt.

Innerhalb weniger Jahre ist es jedoch gelungen, durch die gezielte Ansiedlung von sogenannten Outlet Stores eine radikale Verbesserung der wirtschaftlichen Situation herbeizuführen. Besonders bemerkenswert ist hierbei, dass die Verkaufszentren nicht (wie sonst üblich) auf der grünen Wiese entstanden sind, sondern im Herzen der Stadt.

Die einzigartige Entwicklung von Metzingen war nur möglich durch eine kontinuierliche und enge Zusammenarbeit von Investoren, Stadtverwaltung und Planer. In dem speziell für den aed konzipierten Stadtspaziergang wird anhand ausgewählter Bauwerke die tief greifende Veränderung der Metzinger Innenstadt exemplarisch erläutert und erklärt. Bauherr, Stadtbauoberrat und Architekt berichten über ihre Zusammenarbeit und über die Besonderheiten der Stadtentwicklung in Metzingen.

Referent: Wolfgang Bauer (Vorstandsvorsitzender der Holy AG), Wolfgang Riehle (Riehle & Partner, Reutlingen / Architektenkammer Baden-Württemberg), Klaus Ulbrich (Stadtbauoberrat Metzingen a.D.)

Veranstaltungsort: Metzingen

Eintritt: kostenlos

Anmeldung: erforderlich



Mittwoch, 25.06.2008, 19:00 – 20:30

„Ausge(h)staltung. Interior Design von Clubs, Bars und Restaurants“

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung

Die komplette Durchgestaltung von Clubs, Bars und Restaurants hat in den vergangenen Jahren eine immer größere Bedeutung erlangt. Im Zusammenspiel verschiedenster Disziplinen werden sehr individuelle Interior Designs entwickelt, die einen hohen Wiedererkennungswert ebenso wie eine besondere, auf den jeweiligen Zweck zugeschnittene Atmosphäre erzeugen. Bis ins kleinste Detail durchgeplante Inneneinrichtungen werden so unverzichtbarer Bestandteil des Corporate Design. Ein Schwerpunkt dieser Spielart der Innenraumgestaltung liegt übrigens in der Region Stuttgart. Die Veranstaltung des aed präsentiert deshalb drei ausgezeichnete Gestalter, die ausgewählte Projekte ihrer Büros in Stuttgart vorstellen und über mögliche Trends in der Zukunft diskutieren.

Am Tag der Veranstaltung findet ein Halbfinalspiel der Fußball-Europameisterschaften statt. Um allen Fußballbegeisterten einen ungezügeln Genuss unserer Veranstaltung zu ermöglichen, beenden wir unsere Veranstaltung diesmal ausnahmsweise schon um 20:30 und verzichten auf den traditionellen Sektempfang. Stattdessen findet im Anschluss an Vorträge und Diskussion in den direkt neben dem Kunstmuseum liegenden Räumen der Firma Dreipunkt International ein Private Viewing statt. Hierzu sind alle Besucher der Veranstaltung herzlich eingeladen.

Moderation: Dr. Petra Kiedaisch (avedition)

Referenten: Giorgio Bottega (Bottega Ehrhardt), Peter Ippolito (Ippolito Fleitz Group), Prof. Hartmut Raiser (Raiser Lopes)

Veranstaltungsort: Kunstmuseum Stuttgart
Kleiner Schlossplatz 1
70173 Stuttgart

Eintritt: 4,50/3,00 €
aed-Mitglieder kostenlos

Anmeldung: empfohlen



Dienstag, 01.07.2008, 20:00 – 22:00

„Wie viel Kunst darf Architektur und Design sein?“

Diskussionsveranstaltung

Im Rahmen der Eröffnung einer Ausstellung des italienischen Möbelherstellers „edra“ geht Barbara Friedrich, Chefredakteurin der Zeitschrift Architektur & Wohnen, mit ihren Gästen der Frage nach, wie viel Architektur und Design sein darf – und wie viel Angewandtes die Kunst selbst verträgt.

Moderation: Barbara Friedrich (Architektur & Wohnen)

Referenten: Nikolaus Koliusis (Künstler), Sarah Maier, (Ursula Maier Möbel); Massimo Morozzi (edra), Prof. Peter Pfeiffer (Daimler AG), Tom Schönherr (Phoenix Design)

Veranstaltungsort: Showroom CityPlaza
Ursula Maier Möbel
Rotebühlplatz 23
70178 Stuttgart

Eintritt: kostenlos

Anmeldung: erforderlich



Mittwoch, 16.07.2008, 19:00 – 21:00

„Auf kleinstem Raum. Gestaltung unter Extrembedingungen“

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung

Intercity-Züge, Hochseeyachten, Langstreckenflugzeuge – sie alle haben eine Gemeinsamkeit: in ihrem Inneren muss auf kleinstem Raum eine Vielzahl von Funktionen und Installationen untergebracht werden, die dem reisenden Mensch über einen längeren Zeitraum Schutz und Komfort bieten. Den Gestaltern sind dabei sehr enge Grenzen gesetzt, innerhalb derer sie sehr hohen Ansprüchen gerecht werden müssen.

Die Veranstaltung des aed untersucht anhand von drei Beispielen, wie eine solche Gestaltung unter Extrembedingungen aussieht, was ihre Randbedingungen sind und wo Gemeinsamkeiten und Unterschiede bestehen.

Im Anschluss an Vorträge und Diskussion findet im Foyer des Kunstmuseums ein Sektempfang statt, der von der Firma Dreipunkt International gesponsert wird. Hierzu sind alle Besucher der Veranstaltung herzlich eingeladen.

Moderation: Andrej Kupetz (Rat für Formgebung, Frankfurt)

Referenten: Gerd Falk (Institut für Flugzeugbau der Universität Stuttgart), Alexander Neumeister (N+P Industrial Design, München), Petra Schüssler (freie Designerin, Stuttgart)

Veranstaltungsort: Kunstmuseum Stuttgart
Kleiner Schlossplatz 1
70173 Stuttgart

Eintritt: 4,50/3,00 €
aed-Mitglieder kostenlos

Anmeldung: empfohlen



Mittwoch, 17.09.2008, 19:00 – 21:00

„Der bewegte Raum. Wechselwirkungen zwischen Architektur und Film“

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung

In vielen Filmen spielt Architektur eine wichtige Rolle für das Handlungsgeschehen. Zu diesen Filmen zählen Klassiker wie „Metropolis“ (Fritz Lang, 1927), „Playtime“ (Jacques Tati, 1967) oder „Alphaville“ (Jean-Luc Godard, 1965), aber auch zahlreiche Werke der jüngeren Vergangenheit. Die dargestellten Gebäude sind zum Teil real, zum Teil kühne Visionen unserer gebauten Umwelt in der nahen oder fernen Zukunft.

Die Veranstaltung des aed präsentiert anhand von ausgewählten Beispielen, wie Architektur und Raum im Film dargestellt werden – und welche Wechselwirkungen es vom Film zurück auf die Architektur gibt.

Im Anschluss an Vorträge und Diskussion findet im Foyer des Kunstmuseums ein Sektempfang statt, der von der Firma Dreipunkt International gesponsert wird. Hierzu sind alle Besucher der Veranstaltung herzlich eingeladen.

Moderation: Dr. Petra Kiedaisch (avedition)

Referenten: Norbert Beilharz (Autor und Produzent), Norbert Daldrop (avcommunication)

Veranstaltungsort: Kunstmuseum Stuttgart
Kleiner Schlossplatz 1
70173 Stuttgart

Eintritt: 4,50/3,00 €
aed-Mitglieder kostenlos

Anmeldung: empfohlen



Mittwoch, 24.09.2008, 18:00 – 20:30

„aed on tour: das Bohnenviertel“

Führung

Das Bohnenviertel ist einer der letzten Reste des historischen Stuttgarts. Traditionell von Handwerkern und Weinbauern bewohnt, erhielt das Viertel seinen Namen von den Bohnen, die dort in den Gärten angepflanzt wurden. Nach dem Krieg zerfiel das Viertel zunehmend und sollte in den 1970er Jahren in ein Neubauviertel umgewandelt werden. Die damit einhergehenden Abrisspläne wurden jedoch zum Glück nur in Ansätzen durchgeführt, so dass das Viertel noch heute seine gewachsene Struktur aufweist.

Das Bohnenviertel enthält nicht nur den letzten erhaltenen Turm der mittelalterlichen Stadtbefestigung, sondern auch zahlreiche andere Bauten, die wichtiger Bestandteil der Stadtgeschichte sind. Die speziell für den aed arrangierte architekturhistorische Tour führt uns zu den interessantesten Orten des Bohnenviertels sowie anliegender Bereiche und endet im Teehaus im Weißenburgpark, wo die Möglichkeit eines gemeinsamen Ausklangs besteht.

Referenten: Karin Garbas mit dem Team von ArchitekTouren

Veranstaltungsort: Stuttgart-Innenstadt

Eintritt: 4,50/3,00 €
aed-Mitglieder kostenlos

Anmeldung: erforderlich



Mittwoch, 8.10.2008, 19:00 – 21:00

„Genuss im Quadrat. Markeninszenierung am Beispiel Ritter Sport“

Sonderführung

Das Museum Ritter wurde von Max Dudler entworfen und befindet sich direkt neben der gleichnamigen Schokoladenfabrik in Waldenbuch. Die Grundfläche des Baukörpers greift das für den Schokoladenhersteller kennzeichnende Quadrat auf. Die Nutzfläche teilt sich in zwei Bereiche: Während der größere Flügel der Sammlung Marli Hoppe-Ritter gewidmet ist, beherbergt der kleinere Flügel den „Ritter Sport SchokoLaden“, das Besucherzentrum der Firma Alfred Ritter GmbH & Co. KG: eine Markenplattform mit vielfältigen Annäherungsmöglichkeiten an die Marke Ritter Sport und das Thema Schokolade, bestehend aus SchokoAusstellung, SchokoWerkstatt und SchokoShop.

Die speziell für den aed konzipierte Veranstaltung führt in die Markeninszenierung am Beispiel der Marke Ritter Sport ein: Führung durch die SchokoAusstellung mit Filmvorführung, Besichtigung der SchokoWerkstatt, Erfahrungsbericht.

Vor der Veranstaltung kann auf eigene Faust das Museum Ritter / Sammlung Marli Hoppe-Ritter (geöffnet bis 18:00) besucht oder im Schoko-Shop (geöffnet bis 18:30) eingekauft werden.

Referenten: Maria Jung-Czurgel (Ritter), Christiane Dalcolmo und Florian Gerlach (Totems)

Veranstaltungsort: Museum Ritter
Alfred-Ritter-Straße 27
71111 Waldenbuch

Eintritt: 4,50/3,00 €
aed-Mitglieder kostenlos

Anmeldung: erforderlich



Mittwoch, 22.10.2008, 19:00 – 21:00

„Zukunft Wilhelmshpalais: Das neue Stadtmuseum Stuttgart“

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung

Zahlreiche Städte im In- und Ausland schmücken sich mit einem Stadtmuseum, das nicht nur zur Darstellung der Lebenswelten früherer Generationen dient, sondern das auch in starkem Maße das Selbstverständnis der Stadt und ihrer Bewohner widerspiegelt. Nur in Stuttgart gab es bisher (abgesehen von zwei kleinen Heimatmuseen) nichts Vergleichbares. Reiner Zufall oder Ausdruck mangelnder Selbstreflexion?

Mittlerweile laufen intensive Vorbereitungen für die Einrichtung eines solchen Stadtmuseums, das nach dem Umzug der Stadtbibliothek ab 2010 im Wilhelmshpalais eingerichtet werden soll. Das Museum wird dabei nicht nur Kristallisationspunkt für Diskussionen über Gegenwart und Zukunft von Stuttgart sein; es ist darüber hinaus auch Bestandteil der weitgreifenden städtebaulichen Reparaturmaßnahmen entlang der Kulturmeile.

Die Veranstaltung des aed stellt den aktuellen Planungsstand für das Stuttgarter Stadtmuseum vor und fragt, wie dieses im städtebaulichen Kontext und im Vergleich mit ähnlichen Institutionen in anderen Städten zu sehen ist.

Im Anschluss an Vorträge und Diskussion findet im Foyer des Kunstmuseums ein Sektempfang statt, der von der Firma Dreipunkt International gesponsert wird. Hierzu sind alle Besucher der Veranstaltung herzlich eingeladen.

Moderation: Dr. Ursula Baus (frei04)

Referenten: Dr. Anja Dauschek (Stadtmuseum Stuttgart), Dr. Jahn Gerchow (Historisches Museum der Stadt Frankfurt a.M.), Matthias Hahn (Stadt Stuttgart)

Veranstaltungsort: Kunstmuseum Stuttgart
Kleiner Schlossplatz 1
70173 Stuttgart

Eintritt: 4,50/3,00 €
aed-Mitglieder kostenlos

Anmeldung: empfohlen



Mittwoch, 19.11.2008, 19:00 – 21:00

„Gebaute Marken. Architektur und Corporate Identity“

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung

Corporate Architecture ist in den vergangenen Jahren für viele Unternehmen zu einem wichtigen strategischen Werkzeug geworden. Sei es durch die Beauftragung namhafter Architekten für einzelne Gebäude auf dem Firmengelände oder durch die Kultivierung eines firmenspezifischen Baustils (Beispiel Flagship Stores) – Architektur wird von Unternehmen zunehmend als Träger von Corporate Identity erkannt und genutzt.

Die Veranstaltung des aed untersucht ausgewählte Beispiele von Corporate Architecture und fragt nach möglichen Entwicklungen in der Zukunft. Was sind die Mechanismen, die zu erfolgreichen „gebauten Marken“ führen – und wo liegen die Grenzen von Architektur als Marketinginstrument?

Im Anschluss an Vorträge und Diskussion findet im Foyer des Kunstmuseums ein Sektempfang statt, der von der Firma Dreipunkt International gesponsert wird. Hierzu sind alle Besucher der Veranstaltung herzlich eingeladen.

Moderation: Dr. Jons Messedat (Institut für Corporate Architecture, Stuttgart)

Referenten: Wolfgang Bauer (Holy AG), Wolfgang Riehle (Riehle + Partner Architekten und Stadtplaner), Manuel Schupp (Wilford Schupp Architekten)

Veranstaltungsort: Kunstmuseum Stuttgart
Kleiner Schlossplatz 1
70173 Stuttgart

Eintritt: 4,50/3,00 €
aed-Mitglieder kostenlos

Anmeldung: empfohlen



Mittwoch, 10.12.2008, 19:00 – 21:00

„Look – Sound – Motion. Über die Kommunikation von Corporate Identity“

Neben den „gebauten Marken“ (vgl. die aed-Veranstaltung am 19.11.2008) gibt es zahlreiche andere Möglichkeiten und Methoden, mit denen Unternehmen ihre Corporate Identity nach außen und nach innen manifestieren. Hierzu zählt zuallererst natürlich die visuelle Identität, die durch Logos, Farben, Formen und Schriften transportiert wird. Aber auch Melodien, bewegte Bilder oder sogar Gerüche können bewusst für die Darstellung der Firmenidentität und das Erhöhen des Wiedererkennungswertes genutzt werden.

Die Veranstaltung des aed widmet sich den unterschiedlichen Methoden und Werkzeugen, mit denen Corporate Identity heutzutage transportiert wird – und fragt nach der Grenze zwischen legitimer Selbstdarstellung und versuchter Manipulation.

Im Anschluss an Vorträge und Diskussion findet im Foyer des Kunstmuseums ein Sektempfang statt, der von der Firma Dreipunkt International gesponsert wird. Hierzu sind alle Besucher der Veranstaltung herzlich eingeladen.

Moderation: Christian Marquart (freier Journalist)

Referenten: Marc Feigenspan (ohrenkino.com), Laurent Lacour (ade hauser lacour), Max Wolf (meso, Frankfurt)

Veranstaltungsort: Kunstmuseum Stuttgart
Kleiner Schlossplatz 1
70173 Stuttgart

Eintritt: 4,50/3,00 €
aed-Mitglieder kostenlos

Anmeldung: empfohlen



Über den aed

Der aed ist eine von Stuttgarter Ingenieuren, Architekten und Designern gegründete Initiative, deren Ziel es ist, die große Gestaltungskompetenz in der Region Stuttgart - vom Produkt- und Grafikdesign über Multimedia und Engineering bis hin zur Architektur - zu fördern und der Öffentlichkeit nahezubringen.

Architekten, Graphiker, Designer, Ingenieure und andere Gestalter, die unsere gebaute Umwelt und die Produkte unser tägliches Leben gestalten: sie alle berichten und diskutieren auf Einladung des aed über aktuelle Projekte ebenso wie grundlegende Fragestellungen. Insbesondere der studentische Nachwuchs wird so gefördert und zu einer Beschäftigung mit anderen Disziplinen angeregt. Innerhalb der Fachwelt wird ein Diskurs ermöglicht, der zu einer die Disziplinen übergreifenden Fortentwicklung der Gestaltungskompetenz in unserer Region führen soll.

Der aed hat es sich darüber hinaus zum Ziel gesetzt, die breite Öffentlichkeit einzubinden, sie zu informieren und an der Diskussion über die Gestaltungsfragen unserer Zeit teilhaben zu lassen. Das allgemeine Bewusstsein für die Vielfältigkeit und die Bedeutung guter Gestaltung soll so gefördert und geschärft werden.

aed Verein zur Förderung von Architektur, Engineering und Design in
Stuttgart e.V.
Motorstr. 45
70499 Stuttgart
www.aed-stuttgart.de
info@aed-stuttgart.de
Tel.: 0711-7269551

Ansprechpartner für Rückfragen:
Dr. Frank Heinlein
frank.heinlein@aed-stuttgart.de
Tel.: 0711-76750-38